



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Neujahrsempfang im Gasthaus zur Tanne

Als Einstieg zum Neujahrspéro wählte der Gemeindepräsident Andreas Sudler das folgende Zitat, angeblich von Aristoteles: «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.»

Redaktion Baumerzeitig



Gemeindepräsident Andreas Sudler



Karin Götz
Verkehrsverein Sternenberg und Gemeinderätin



Gemeindeschreiber Roberto Fröhlich mit Frau



Der Neujahrsempfang war gut besucht.



Walter Nef und Andreas Sudler



Sehr schöne Apérodekoration
von der Konditorei Voland

Mit guten Wünschen für das neue Jahr, für Glück, Zufriedenheit und Gesundheit, begann der Gemeindepräsident seine Ansprache. Weniger konnte sich der Gemeindepräsident mit dem Wort Nachhaltigkeit anfreunden, welches fast inflationär verwendet wird. Denn der Ausdruck stammt aus dem Jahr 1713, so Sudler, von dem sächsischen Oberhauptmann und Forstverwalter Hans Carl von Carlowitz. In einer grossen Holznot musste dennoch Grubenholz für den Bergbau geliefert werden. Daraus entstand das Prinzip der Nachhaltigkeit, dass nur so viel Holz genutzt werden darf, wie nachwachsen kann. Ein Grundsatz, welcher in der Schweiz bis heute konsequent umgesetzt wird.

Ein Blick zurück ins Archiv datiert 2017 offenbarte einige Ziele. So wünschte sich Sudler damals eine offene Kommunikation, damit die Bevölkerung Entscheide mitträgt. Auch ein sorgsamer Umgang mit Natur und Energie mit Projekten eines Wärmeverbands stand auf der Wunschliste. Weiter ein Gemeindeschreiber, der für Bauma das richtige Gespür mitbringt. Eine permanente Aufgabe ist die Gemeindeautonomie mit dem Kontakt zum Kanton.

Mit dieser Rückschau freute sich Sudler, den Anwesenden mit Beispielen zu bestätigen, dass in der Zwischenzeit vieles davon umgesetzt wurde oder sich auf einem guten Weg befindet. Er schätzt auch die grosse Unterstützung seiner Frau aber auch von den Gemeinderatskolleginnen und Kollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Harmonie Bauma in Aktion

Sudler zeigt sich zuversichtlich mit folgenden Worten: «Ich glaube, wir haben in Bauma die Segel korrekt gesetzt und steuern in die richtige Richtung. Dazu braucht es weiterhin die Unterstützung der Baumerinnen und Baumer, damit wir nachhaltig unterwegs sein können», betonte er. Wichtige Themen erfordern in den nächsten Jahren die ganze Aufmerksamkeit. Sudler erwähnte in diesem Zusammenhang den neuen Werkhof, die Bewilligungen der Gestaltungspläne für das Domizil der Coop oder die Überbauung in Juckern.

Am Schluss der Ansprache dankte Sudler noch den beiden Verkehrsvereinen Bauma und Sternenberg, der Harmonie Bauma für den musikalischen Beitrag sowie der Stiftung pro Sternenberg, welche sich mit 2000 Franken am Anlass beteiligte. Mit diesen abschliessenden Worten eröffnete der Gemeindepräsident das Buffet.



Gemeinde
BAUMA

Bauausschreibungen

Bauherrschaft, Grundeigentümer und Planverfasser

E. Schläpfer AG, Adetswilerstrasse 2, 8494 Bauma

Bauvorhaben

Erstellen eines Containers als Materiallager beim Gebäude Vers.-Nr. 3409 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA7332, Bliggenswilerstrasse 8b, 8494 Bauma (Industriezone I)

Bauherrschaft, Grundeigentümer und Projektverfasser

Mürner André und Sarah, Dillhaus 7, 8493 Saland

Bauvorhaben

Anbringen einer Photovoltaikanlage bei den Gebäuden Vers.-Nrn. 497 und 2148 auf den Grundstücken Kat.-Nrn. BA6126 und BA6127, Dillhaus 7 und 7a, 8493 Saland (Kernzone KI), die Liegenschaften sind im kommunalen Inventar enthalten

Bauherrschaft und Grundeigentümer

Baumgartner Martin, Heiletseggstrasse 17a, 8499 Sternenberg

Projektverfasser

Gfeller Adrian, Sternenstrasse 13, 8499 Sternenberg

Bauvorhaben

Umbau Stallgebäude zu Laufstall sowie Anbau Liegehalle und Remise beim Gebäude Vers.-Nr. 1575 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA4931, Heiletseggstrasse 17.5, 8499 Sternenberg (Landwirtschaftszone)

Dieses Bauvorhaben kann mit Beiträgen gemäss Bundesgesetz über die Landwirtschaft LwG vom 29. April 1998 unterstützt werden. Gegen diesen Beitrag kann gestützt auf Art. 97 LwG und das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 11. Juli 1966, Art. 12 und 12a, innert 30 Tagen Einsprache erhoben werden. Diese Einsprache ist zu richten an das Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Landwirtschaft, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Planaufgabe

Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwerkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

5. Januar 2023 / 6. Januar 2023

Hochbau und Liegenschaften



Blumenau-Egge

Episoden von der «Blumenau» aus der Feder von Gertrud Furrer

Fünfstern-Festtage in der Blumenau



Relief der drei Könige

Begonnen haben die Feiertage mit einer weihnachtlichen, musikalisch untermalten Bildbetrachtung. Es folgte ein Aperó «mit oder ohne» und dann ein Fünfstern-Menue aus Anita Grobs Küche, liebevoll und offen für alle Sonderwünsche serviert von unseren Betreuerinnen. Die runden Sets, auf denen die Teller standen, stammten von den Händen unserer kreativen Bastler-Gruppe unter der Leitung von Ursula Staub. Man hätte es alles nicht besser machen können! Dankbar, satt, beeindruckt und zufrieden.

Ihre Gertrud Furrer



**baumer
ziitig**

Sie haben einen nahestehenden, lieben Menschen verloren?

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige in der baumerziitig und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Danksagungskarte.

inserate@baumerziitig.ch



Römisch-Katholische Kirchengemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 7. Januar

16.15 Uhr Beichtgelegenheit in Bäretswil
17.00 Uhr Heilige Messe in Bäretswil
18.00 Uhr Gottesdienst in Fischenthal

Sonntag, 8. Januar

9.15 Uhr Festgottesdienst in Bauma
10.30 Uhr Heilige Messe in Bäretswil

www.kath-bauma.ch

regichile
ZENTRUMgrosswis



zum Livestream

Alltlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream finden
Sie auf www.regichile.ch

So 08.01. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Hüeti 0 bis 3 J/ab 3 J Kinderprogramm
Di 10.01. 12.00 Uhr **Mittagstisch für alle**

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Januar

So 8. 09.45 Gottesdienst
09.45 Teenyträff
Mi 11. 14.00–15.30 Chinderträff

reformierte kirche bauma-sternenberg

Donnerstag, 5. Januar 2023

19.30 Uhr Frauenabend in der Werchstatt

Sonntag, 8. Januar 2023

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma
9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule
anschliessend Gebet im Turmzimmer
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenber
Pfr. Willi Honegger

Dienstag, 10. Januar 2023

16.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** im KGH Bauma

Mittwoch, 11. Januar 2023

12.00 Uhr **Mittagstisch** im Restaurant Sternen, Sternenber
14.00–17.00 **Jugendkafi Werchstatt**, Bauma

Amtswoche ab 9. Januar 2023

Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch



Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 29. Dezember 2022 ist in Uster ZH gestorben:

Kunzmann, Karl Friedrich,

geb. 07. März 1932, von Gais AR wohnhaft
gewesen in 8494 Bauma, Erlenstrasse 4.

Die Abdankung findet am Freitag, 06. Januar
2023, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche
Bauma statt. Besammlung der Trauergemeinde
um 13.50 Uhr auf dem Friedhof Bauma.

Das Bestattungsamt



Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 20. Dezember 2022
ist in Bauma ZH gestorben:

Hüppi geb. Unger, Emma Martha,

geb. 24. Dezember 1928, von Winterthur ZH
und Gommiswald-Dorf SG, wohnhaft gewesen
in 8494 Bauma, Blumenauweg 9.

Die Beisetzung hat im engsten Familien-
und Freundeskreis stattgefunden.

Das Bestattungsamt

Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

Redaktionsschluss Inserate: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Das Gesicht hinter dem «Blumenau-Egge»

Immer mal wieder können wir in dieser Zeitung Episoden aus dem «Blumenau-Egge» lesen. Doch aus wessen Feder stammen eigentlich diese Beiträge?

Redaktion Baumerziitig



Frau Furrer liest aus ihrem Buch «Familienidyllen III»

Am 2. März 1931 kam Gertrud Furrer als jüngstes von fünf Kindern im deutschen Ansbach zur Welt und verbrachte dort, während der Kriegs- und Nachkriegszeit, ihre Kinder- und Jugendjahre. Sie war vielseitig interessiert und wissbegierig. Im zarten Alter von erst zehn Jahren wechselte sie von der Volksschule ans Gymnasium. Bereits als 14-jährige sammelte sie in einem Milchladen ihre ersten Erfahrungen in der Arbeitswelt und lernte in dieser Zeit Verantwortung zu übernehmen. Wie sie sagt, sei ihr letztes Schuljahr kein Abschluss gewesen, weshalb sie daraufhin die Dolmetscherschule besuchte. Bald darauf führte ihr Weg nach London, wo sie als «Mother's Help», wie man damals zu sagen pflegte, also als Dienstmädchen, zu arbeiten begann.

Ihren zukünftigen Ehemann Willy Furrer lernte sie 1954 in der Methodistenkirche Ansbach kennen. Dieser absolvierte damals ein Praktikum in einer Druckerei. Im gleichen Jahr verlobten sich die beiden und 1956 folgte die Hochzeit noch vor dem Umzug in die Schweiz. Das Paar liess sich in Thalwil nieder, wo sich Gertrud als Deutsche alles andere als willkommen fühlte. Sie stiess auf viel Ableh-



Familienidyllen I–III, Nachlese, «Astrid – als Mutter ein Kind war»



Gertrud Furrer bei der Arbeit am Computer

nung, selbst in der Familie ihres Mannes. Damals galt jede deutschstämmige Person gleich als «Nazi». Eine schwierige Zeit für die junge Gertrud. Sie arbeitete unter anderem in Zürich als Stenotypistin in einer Papiergrosshandlung. Als sie anschliessend für den «Zürcher Unterländer» zu schreiben begann, war sie schnell integriert.

Furrer schrieb für Medien, wie «der Brückenbauer», NZZ, Tagesanzeiger, Nebelspalter, einige Frauen-Zeitschriften und für verschiedene Lokalzeitungen. 1974 stiess sie als freie Mitarbeiterin zum Schweizer Fernsehen und betreute jahrelang redaktionell die Sendereihe «Treffpunkt» mit Eva Mezger als Moderatorin. Bald wurde sie Redaktionsleiterin. 1987 bekamen die beiden den Anerkennungspreis bei der Vergabe des Zürcher Fernsehpreises, worüber Furrer noch heute stolz ist. Schlussendlich hielt Furrer dem Fernsehen über 30 Jahre lang die Treue.

Gertrud und Willy wurden drei Kinder geschenkt, welche das Paar zu mehrfachen Gross- und Urgrosseltern machten. Während der Familienzeit schrieb Gertrud immer wieder ihre Familiengeschichten nieder, welche Willy – als gelernter Buchbinder – jeweils zu einem Buchband gestaltete und die Kinder ihre Zeichnungen beisteuerten. Am Ende wurden es drei Bände der «Familienidyllen» plus eine Nachlese derer und zusätzlich noch ihre Kindheitserinnerungen «Astrid – als Mutter ein Kind war».

Am 17. September letzten Jahres ist ihr Mann im Alter von 92 Jahren verstorben. Gertrud hadert nicht mit dem Schicksal, sondern blickt nach vorne – ist sie doch dankbar für die vielen glücklichen Jahre mit ihrem geliebten Willy.

bisher

Liste 7

Hanspeter Hugentobler
Pfäffikon

Heidi Weiss
Bauma

Laura Weidmann
Pfäffikon

Simone Schädler-Heusi
Effretikon

Daniel Sigrist
Pfäffikon

Brigitte Gerber-Zaugg
Hittnau

Marianne Isler
Effretikon

in den Kantonsrat am 12. Februar 2023

evp-bezirk-pfaeffikon.ch



Medienmitteilung der Gemeinde Bauma

Entwicklung der Baumer Energiestrategie

Das Thema Energie erfasst die Gemeinde Bauma, als Gesellschaft, als Gewerbetreibende, als Hauseigentümer und Mieterinnen oder als Konsumenten. In jeglicher Situation ist die Bevölkerung direkt oder indirekt mit dem Thema Energie konfrontiert. Die Energie ist unsere ständige Begleiterin. Sie ist selbstverständlich und doch verändert sich die Wahrnehmung ihr gegenüber. Weg von grossen Kraftwerken und hin zu kleinen Produktionsanlagen, verstärkte Nutzung von Wind und Sonnenenergie werden politisch gefordert, weniger Verbrauch und mehr Effizienz soll es sein.

Aufgrund der laufenden Entwicklungen hat der Gemeinderat das Thema «Energie» in die Legislaturplanung 2022 – 2026 aufgenommen. Wie soll sich Bauma diesbezüg-

lich entwickeln? Welche Rolle soll die politische Gemeinde dabei übernehmen? Mittels eines schriftlichen Mitwirkungsverfahrens möchte der Gemeinderat zusammen mit der Bevölkerung und dem Gewerbe diese Fragen beantworten. Als Startschuss dazu lädt der Gemeinderat Bauma zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein und informiert dabei über den aktuellen Stand, seine Absichten sowie zum Vorgehen. Weitere Details zum Anlass entnehmen sie bitte dem Inserat in dieser Ausgabe der Baumerziitig.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung.

Gemeinderat Bauma



Gemeinde
BAUMA

Der Gemeinderat informiert über die «Energiezukunft Bauma»

Gerne laden wir die Bevölkerung und das Gewerbe zur Informationsveranstaltung mit anschliessendem Apéro ein.

Datum: Montag, 16. Januar 2023

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Saal Gasthaus zur Tanne,
Dorfstrasse 16, Bauma
(hinteren Eingang benutzen)

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Bauma, 5. Januar 2023

Gemeinderat Bauma

Die Zukunft des Tösstals

Es diskutieren öffentlich:

Ernst Stocker (SVP), Regierungsratspräsident

Jacqueline Fehr (SP) Regierungsrätin

Peter Grünenfelder (FDP) Regierungsratskandidat

Weiter diskutieren die **aktuellen Kantonsräte** sowie die **Neukandidierenden**.

Saal, Gasthaus zur Tanne, Dorfstrasse 16, Bauma

18. Januar 2023 19.30 Uhr

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen



«Das Gewitter in
meinem Kopf zieht
rasch weiter.»

Nadja Brönnimann

Mein epileptischer Anfall
ist kurz – helfen ist einfach.
Mehr erfahren auf epi.ch

Schweizerische
Epilepsie-Liga

antischub.net

Da für alle.

Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner





«Mitenand go laufe»

«Mitenand go laufe» will alle ansprechen, die das Bedürfnis verspüren sich zu bewegen und sich mit anderen zu treffen. Der Startpunkt ist möglichst bei einer ÖV-Haltestelle sowie einem nahen Parkplatz, zum Beispiel beim Bahnhof Bauma.

Zum Programm: Nach einer Begrüssungsrunde wird abgemacht, wo der Weg entlang geht. Der Spaziergang wird nicht länger als ungefähr eine Stunde dauern, und möglichst in der näheren Umgebung stattfinden.

Der Abschluss ist am Ausgangspunkt: Wer möchte, kann den Rundgang zum Beispiel in einem Restaurant ausklingen lassen.

Eckdaten:

- Zeitaufwand etwa 1½ Stunden
- immer der gleiche Wochentag, gleiche Zeit: jeweils der dritte Montag 10.30 Uhr
- bei jeder Witterung
- Teilnehmende können Weg-Vorschläge einbringen
- Hunde können mitgebracht werden
- Termin und Startort werden im «Blettli» publiziert
- geplant als Winterprojekt

Felix Graf

reformierte kirche bauma-sternenberg

Traurig nehmen wir Abschied von

Karl Kunzmann

7. März 1932 bis 29. Dezember 2022

In der Amtsdauer 1966 – 1970 wirkte er als Mitglied der Kirchenpflege in unserer Gemeinde mit. Seine liebenswürdige Art wird uns gern in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen den Angehörigen Gottes Segen und Trost im Schmerz des Abschieds.

Kirchenpflege der evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Abdankungs-Gottesdienst am Freitag, 6. Januar 2023
14.00 Uhr in der Reformierten Kirche Bauma.



Fünf motivierte Frauen und zwei motivierte Männer der EVP kandidieren für die Kantonsratswahlen 2023

Fünf Frauen und zwei Männer engagieren sich auf der Liste 7 für die Wertschätzung des Menschen, den sorgfältigen Umgang mit der Natur und den sinnvollen Einsatz unserer Ressourcen – Werte, die der EVP seit über 100 Jahren wichtig sind.

Mit dem bisherigen Pfäffiker Kantonsrat Hanspeter Hugentobler wird die Liste von einem langjährigen, erfahrenen und aktiven Politiker angeführt. Er stellt ein starkes Gemeinwohl über egoistische Einzelinteressen. Mit viel Engagement setzt er sich ein für eine gute Volksschule und breite Ausbildungsmöglichkeiten für die heutige und künftige Generation. Als langjähriger Schulpräsident von Pfäffikon bringt er praktische und umfangreiche Bildungserfahrungen aus dem Schulalltag in den Kantonsrat ein. Er ist überzeugt, dass eine gut ausgebildete Jugend enorm wertvoll ist für die Zukunft unsere Gesellschaft.

Die Baumer Gemeinderätin Heidi Weiss macht sich stark für Randregionen wie das Tösstal. Ihr ist wichtig, dass die Gemeinden so viel wie möglich eigenverantwortlich entscheiden und handeln können. Sie ist Dipl. Expertin und Lehrerin für Notfallpflege. Mit ihrer Erfahrung im Gesundheitswesen kann sie einen wertvollen, praxistauglichen

Beitrag leisten in den verschiedenen Themen des Gesundheitswesens.

Auch die weiteren fünf Kandidierenden (Laura Weidmann, Pfäffikon, Simone Schädler-Heusi, Effretikon, Daniel Sigrist, Pfäffikon, Brigitte Gerber-Zaugg, Hittnau und Marianne Isler, Effretikon) bringen viel Erfahrung aus ihrer jeweiligen Lokalpolitik mit. Als EVP sind wir überzeugt, dass ihr herzhaftes und qualifiziertes Engagement im Kantonsrat gut tun wird. Auch sie teilen das Anliegen eines solidarischen, starken Miteinanders zum Wohl jedes Einzelnen.

Lösungsorientiertes und praxistaugliches, kompromissfähiges Denken sind Selbstverständlichkeiten aller Kandidatinnen und Kandidaten der EVP. Ihnen ist gemeinsam, dass sie lösungsorientiert denken und handeln. Für tragfähige, nachhaltige Entscheide braucht es in der politischen Landschaft viel Kompromissbereitschaft. Diese wesentliche Stärke bringen sämtliche EVP-Kandidatinnen und Kandidaten mit und tragen so aktiv zu einem solidarischen Miteinander und Zusammenhalt bei. Diese Politik unterstützen Sie, wenn Sie Liste 7 einwerfen.

EVP Bezirk Pfäffikon

*Fürchte dich nicht, denn du bist mein, ich habe dich erlöst,
spricht der Herr, der dich geschaffen hat. Jes. 43:*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem fürsorglichen und liebevollen Vater, unserem lieben, lustigen und Anteil nehmenden Grossvater und Urgrossvater, unserem Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Karl Friedrich Kunzmann-Bähler

7. März 1932 bis 29. Dezember 2022

Er durfte sich nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben von seinen Lieben verabschieden und ist in seine himmlische Heimat aufgebrochen.

In Liebe und Dankbarkeit

- Daniel Kunzmann
mit Jonathan und Rebecca mit Maeva
und Anais
- Marianne Heimgartner-Kunzmann
mit Kristopher und Sabina
und Raphael und Ana mit Lea
- Therese und Godi Keller-Kunzmann
mit Christian und Daniela
- Felix und Lucia Kunzmann-Baumann
mit Marco und Marine, Kenny, Nathalie und Michel
- Fabian Meier und Letizia mit Leana und Gianni
- Simone Meier mit Alexandra und Aaron
- Livia Meier und Cyrill Thalmann
- Hans und Erika Kunzmann mit Kindern und Enkel
- Ruth Kunzmann mit Kindern und Enkel
- Fritz und Elsbeth Bähler-Bohren mit Kindern und Enkel
- Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Freitag, 6. Januar 2023, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Bauma statt. Besammlung der Trauergemeinde um 13.50 Uhr auf dem Friedhof Bauma.

Traueradresse:
Marianne Heimgartner-Kunzmann | Erlenstrasse 4 | 8494 Bauma

«Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.»

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Mami, Grossmami, Urgrossmami, meiner lieben Schwester, unserer Gotte und Tante

Silvia Hertig-Gadola

31. Juli 1926 bis 20. Dezember 2022

Nach einem langen, reich erfüllten und selbstbestimmten Leben durftest du in den frühen Morgenstunden des 20. Dezembers einschlafen.

Dankbar blicken wir auf eine lange und schöne gemeinsame Zeit zurück. Unvergessliche Erinnerungen werden für immer in unseren Herzen bleiben.

- Silvia Hertig
- Maya Keller-Hertig
- Pascale und Hans Keller Buser mit Bela
- Tobias Keller
- Erika Treuthardt-Gadola
- Nichten und Neffen

Die Trauerfeier findet am 11. Januar 2023 um 14 Uhr in der reformierten Kirche Bauma statt.

Anstelle von Blumen danken wir für eine Spende an die Spitex Bauma mit dem Vermerk «Silvia Hertig», IBAN: CH88 0900 0000 8400 3194 8

Traueradresse:
Maya Keller-Hertig, Hittnauerstr. 4, 8493 Saland

Jodel-Unterhaltung 2023

Chelleländer Jodelchörli Bauma

Im Saal, Gasthaus Blume Fischenthal



Samstag, 14. Januar 2023,
20.00 Uhr

Sonntag, 15. Januar 2023,
13.30 Uhr

Mit dem Jodlerklub
Hasle-Rüegsau unter der Leitung
von Hannes Fuhrer

Anschliessendes Vergnügen
mit der Theatergruppe Ried
Das Lustspiel «wg-wahnsinn.ch»
von Claudia Gysel

Anschliessende Unterhaltung
mit dem Goldiger Örgelblitz
+ Lutzbar mit Heimatbrand



14. Januar 2023

40 Jahre SLRG Bauma

Alles Gute zum Geburtstag!

Mit den Baumern feiern wir das 40-Jahre Jubiläum im neuen
Hallenbad nach der offiziellen Eröffnung im 2024



*Zämestah,
Wütergah.*

Bauma bleibt starch.
baumerziitig.ch
#dasischbauma

«Mitenand go laufe»

Wir treffen uns am Montag den 16.1.23 um 10.30 Uhr beim Bahnhof Bauma und machen einen ca. stündigen Spaziergang. Alle sind herzlich willkommen, die gerne «verusse» sind und gerne mit anderen etwas unternehmen. Keine Anforderungen ausser gutem Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleider.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer, Haftungssauschluss.

Felix Graf

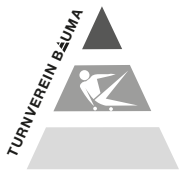
**Einladung zur Vorständekonferenz**

**Montag, 9. Januar 2023, 20.00 Uhr
im Restaurant Schwendi, Bauma**

Es werden die Termine der Vereine und Institutionen sowie das Dampfbahnwirten koordiniert.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

Verkehrsverein Bauma

**Turnverein Bauma Aktive
Generalversammlung**

**Freitag, 27. Januar 2023
Gasthaus zur Tanne, Bauma**

19.00 Uhr Essen, 20.30 Uhr Generalversammlung

Traktanden gemäss Einladung.

Für Mitglieder ist die Teilnahme an der GV obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand



Gemeinde
BAUMA

Geburtstagsjubiläen

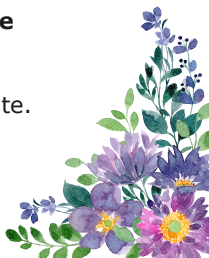
Einen hohen Geburtstag feiert:

23. Januar,
Werner Hess, Bauma, 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Jubilaren alles Gute.

5. Januar 2023

Der Gemeinderat

**Agenda****Weihnachtsferien**

Schule Bauma

**Montag, 26. Dez.
bis Freitag, 6. Jan.**

Blumenau; Weihnachtsausstellung

Blumenauweg 9, 8494 Bauma

Bis 15. Januar 2023

Fraue-Abig; Filmabend

Jugendkafi Werkstatt

Türöffnung: 19 Uhr

Donnerstag, 5. Jan.

19.30 Uhr

Anmeldeschluss; für den Senioren-

nachmittag vom 11. Januar 2023

Freitag, 6. Januar

Vereinsvorständekonferenz

Restaurant Schwendi, Bauma

Montag, 9. Januar

20 Uhr

Sprechstunde Gemeindepräsident

Gemeindehaus, 1. OG

Montag, 9. Januar

17.30 bis 18.30 Uhr

**Mütter- und Väterberatung mit
Begegnungskafi und Kurzberatungen**

Reformiertes Kirchgemeindehaus,
Hörnlistrasse 7, Bauma

Montag, 9. Januar

14 bis 16 Uhr

(ohne Voranmeldung)

Mit Patricia Zraggen

Seniorenachmittag

Gemeinnütziger Frauenverein

Mittwoch, 11. Jan.

14 Uhr

Luftgewehrvolksschiessen

Luftschutzraum Schulhaus
Schmittenbach Fischenthal

Samstag 14. Jan.

13.30 bis 17 Uhr

Jodel-Unterhaltung

Chelleländer Jodelchörli Bauma

Im Saal, Gasthaus Blume Fischenthal

Samstag, 14. Jan.

20 Uhr

(Türöffnung 18.30)

Midnight

Turnhalle des Sekundarschulhauses

Samstag, 14. Jan.

20.30 bis 23.30 Uhr

Luftgewehrvolksschiessen

Luftschutzraum Schulhaus
Schmittenbach Fischenthal

Sonntag 15. Jan.

10 bis 13 Uhr

Jodel-Unterhaltung

Chelleländer Jodelchörli Bauma

Im Saal, Gasthaus Blume Fischenthal

Sonntag, 15. Jan.

13.30 Uhr

(Türöffnung 11.30)

Mütter- und Väterberatung

Reformiertes Kirchgemeindehaus,
Hörnlistrasse 7, Bauma

Montag, 16. Januar

14 bis 16 Uhr

Patricia Zraggen | 043 258 47 70

(mit Voranmeldung)

Mitenand go laufe

Treffpunkt: Bahnhof Bauma

Montag, 16. Januar

10.30 Uhr

Der Gemeinderat informiert

über die «Energiezukunft Bauma»

Gasthaus zur Tanne, Saal

Montag, 16. Januar

19.30 Uhr

(hinteren Eingang benutzen)

Öffentliche Diskussionsrunde:

Die Zukunft des Tösstals

Gasthaus zur Tanne, Saal

Mittwoch, 18. Januar

19.30 Uhr

Midnight

Turnhalle des Sekundarschulhauses

Samstag, 21. Jan.

20.30 bis 23.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.